

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1817**

15.2.1817

# Karlsruher Intelligenz = und Wochen = Blatt.

Samstag den 15. Februar 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey = Verkündung.

Ueber die vom 8. dieses bis auf den heutigen abgehaltenen Probdissertationen wird folgendes Resultat zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1) Vorzüglich in jeder Hinsicht war das Brod bey den Bäckermeistern: Job. Drißler, Ernst sen., Ernst jun., Gerhardt, August Hafner, Heiß, Wilhelm und Friedrich Kiefer, Prinz, Sämman sen., Sauter jun., Schwindt, Siegel, Stug, August und Friedrich Wagner, Walter und Wilsler.

2) Gut war dasselbe bey den Bäckermeistern Braun, Braunwarth, Mich. Drißler, Graf, Heinrich Hafner, Herzog, Hohentlofer, Georg Kiefer, Mörch, Sämman jun., Sauter sen., Scheerer, Steiner und Wannep.

Karlsruhe den 14. Februar 1817.

Großherzogliches Polizey Amt.

## Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Hofdame, Fräulein von Uexküll wird künftige Woche ihr Mobiläre in dem Gasthaus zum Durlacher Hof gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, und zwar: Montags den 17. Febr. Vormittags Weißzeug, Schreinwerk und gemeiner Hausrath. Nachmittags reiche stoffene Kleider mit Gold und Silberclumen, Spitzen etc. Diensta. den 18. Febr. Vormittags Weißzeug etc. Nachmittags Brillanten, Perlen und andere Edelsteine. Mittwochs den 19. Febr. Nachmittags Gold und Silber. Donnerstags den 20. Febr. Vormittags ein Service von Ludwigsburger Porzellan, anderes Fayence und Glaswerk. Nachmittags Böttwerk, schönes Tafelzeug, Schreinwerk.

Karlsruhe den 11. Febr. 1817.

Großh. Oberhofmarschallsamts Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zur Sonne folgende Effecten gegen baare Bezahlung versteigert werden, als:

Ein Paar silberplattirte Lichtstöcke.

Ein silberplattirter Lavoir.

Eine dito Theekanne.

Eine dito Milchkanne.

Ein dito Essig- und Delgefäß.

Eine dito Zuckerbüchse.

Ein Paar goldene Ohrringe.

Ein Beasselet mit feinen Perlen.

Karlsruhe den 10. Febr. 1817.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Holzversteigerung.] Bis Dienstag den 25. Febr. wird der Unterzeichnete eine Parthie von ungefähr 800 bis 1000 Klafter aufgemachtes Buchen Scheiterholz im Wienwald in dem sogenannten Windsturm, 1½ Stund von Darland in Langenkandel im Schiff, Klafter oder Parthienweis gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern lassen, wozu er die Liebhaber hie mit einladet, mit dem Bemerkten, daß das Holz jederzeit im Wald eingesehen werden könne. Karlsruhe den 13. Febr. 1817.

Erkan Neutlinger.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Es sind einige Fuder gut gehaltene überreiner Weine vom 1815er Jahrgang zu verkaufen, und im Fall sich ein Liebhaber zu dem ganzen Quantum finden würde, so nimmt man des Preises wegen billige Rücksicht, sonst wird aber auch Dhmweise davon abgegeben. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Mineralien Sammlung feil.] Es wird eine beträchtliche Mineralien Sammlung, im Einzelnen oder im Ganzen, zu verkaufen gesucht. Wo? erfährt man im Comptoir d. Blattes.

(1) Karlsruhe. [Saiten feil.] Bei Unterzogenem sind alle Sorten überspanne Saiten, sowohl für Gitarren als Violin und andere Instrumenten, einzeln und Duzendweis, zu den billigsten Preisen zu haben. Karlsruhe den 13. Febr. 1817.

Christian Abresch, Sohn.

wohnhaft in der Erbprinzenstraße No. 16.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Kronengasse No. 1. ist auf den 23. April der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern vornen auf die Straße, und eins in den Hof, wobei eine Magdkammer, Küche, absonderter Keller, Speicherkammer, Wasch- und Holzhaus sich befinden. Das Nähere ist bei dem Eigentümer des Hauses zu erfragen.

In der Akademiestraße ist ein Logis für ledige Herrn zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der langen Straße bei Mehgermeister Gottlieb Arlet ist hintenans ein Logis in Stube, Alkov, Kammer, Küche, Keller und Holzremis bestehend, zu verleihen, und kann den 23. April bezogen werden.

Bei Mehgermeister Wiedmann d. j. in der Friedrichsstraße ist ein Logis zu verleihen, bestehend in einer großen Stube mit 2 Kammern, nebst Küche, Keller und Holzremis, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Bei Gärtler Solwey in der neuen Adergasse ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 8 tapezirten Zimmern vornenheraus, sammt Küche und Küchenkammer, Keller, Holzremis und gemeinschaftlicher Waschküche nebst Speicherkammer.

Zwey Zimmer mit Bett und Möbel sind sogleich zu beziehen, und das Nähere bey Hrn. Conditör Fellmeth in der langen Straße zu erfragen.

In der neuen Waldgasse No. 38. ist auf den 23. April ganz oder theilweis der obere Stock zu verleihen, bestehend in 12 Zimmern, nebst Bedientenzimmer, wie auch Stallung zu 3 Pferden, nebst Chaise- und Holzremise, Küche, Keller, Waschhaus und übrigen Bequemlichkeiten.

In der alten Kronengasse No. 9. ist zu ebener Erde ein Logis, aus einer Stube, 2 Kammern, Küche und Speicher etc. bestehend, welches auf den 23. April bezogen werden kann.

Bey Sattlermeister Beck in der langen Straße ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. März zu verleihen.

In einer der angenehmsten Lagen in der Mitte der Stadt sind 2 Zimmer, wovon das eine tapezirt ist, an einen einzelnen Hrn. von gesetzter Lebensweise zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen. Ein solcher könnte nach Befund auch den Tisch in demselben Hause bekommen. Die Expedition dieses Blattes ertheilt nähere Nachricht.

Bey Bierwirth Winterhalter vor dem Mühlburger Thor ist der mittlere Stock in 6 Zimmern,

Küche, Keller, Holz- und Chaisenremise, bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen. Nach Verlangen kann vom Garten ein Theil dazu abgegeben werden.

In dem Kneidingschen Hause in der Kronengasse sind auf den 23. April zwei Logis zu beziehen, das eine im untern Stock mit Stube, Küche, Kammer, Scheuer und Stallung für 6 Pferde nebst Holzplatz; das andere im obern Stock in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzplatz, welches täglich in Augenschein genommen werden kann.

In der Akademiestraße ist ein Logis im untern Stock in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und Holzremis bestehend, zu verleihen, und kann den 23. April bezogen werden. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Fähringer Straße ist ein Logis von 6 tapezirten Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Holzremis, Keller, Theil am Waschhaus und Speichern, nöthigenfalls auch Stallung für 3 Pferde, auf den 23. April bezogen, zu verleihen, und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Mühlburg. [WirthshausVerpachtung.] Das Gasthaus zum Vogelstrauch in Mühlburg, sammt hinlänglichen Kellern, Stallung und schönem Garten, soll auf 3 Jahre verpachtet werden. Liebhaber finden hierüber nähere Auskunft im Comptoir dieses Blattes.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Donnerstags den 20. Febr. Nachmittags 3 Uhr wird auf diesseitigem Bureau ein gesticktes Wollkleid durch die gewöhnliche Ziehung ausgespielt. Nach dieser Ziehung werden zwey goldene Taschenuhren, wovon eine blau emaillet ist, ausgespielt. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die LoosInhaber den Ziehungen theilnehmen können.

Karlsruhe den 13. Febr. 1817.  
Großh. Polizeyamt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Karl Friedrich Fellmeth in der Erbprinzenstraße No. 37. sind nun auch hellbrennende russische TalgTafelLichter zu 8 auf 8 Pfund angekommen, das Pfund zu 32 kr.

(1) Karlsruhe. [EtablissemmentsEmpfehlung.] Indem der Unterzogene die Ehre hat, das hochverehrliche Publikum von seinem Etablissement andurch in Kenntniß zu setzen, und sich Wohlbedemselben empfiehlt, fügt derselbe die Versicherung bey, daß er sich es zur besondern Pflicht machen werde, durch prompte Besorgung der an ihn gethan werdenden

Bestellungen, des ihm geschenkten Zutrauens sich würdig zu zeigen, wobei er zugleich bemerkt, daß bey ihm folgende optische und andere Waaren um die billigsten Preise bey ihm zu haben sind; nemlich: achromatische Fernrohre mit 3 bis 6 Auszügen, und 12 bis 24 Zoll Länge, Taschens- oder TheaterPerspective von Messing, dergleichen silberplattirte mit 1 bis 6 Auszügen, achromatische goldplattirte dito nach dem neuesten Geschmack; dann ein Sortiment von Augengläsern, nebst Fassungen von Silber, Stahl, Horn und Schildkröte, beyde letztere Arten mit Silber garnirt, einfache und doppelte Lognetten von Horn, Reißzeuge mit und ohne Futteral, kleine Einsatz- und Bogenzirkel, Taschens- und Halbzirkel, Transporteur von Messing, dergleichen verädligte von Eisenstein, Thermometer mit messingenen und papierenen Scalaen, TaschenCompass von Silber &c.

Karlsruhe den 11. Febr. 1817.

Eckert, Mechanikus,

wohnhaft in der Erbprinzenstraße No. 10. in der Behausung des Isaac Neutlingers.

(1) Karlsruhe. [Lokalveränderung.] Unterzeichneter hat die Ehre, seinen hiesigen und auswärtigen Freunden anzuzeigen, daß er seinen bisher inne gehaltenen Laden und Wohnung in dem Hartnagel'schen Hause an der Waldgasse, verlassen, und beydes nunmehr in sein eigenes, von Hrn. Hof-Saiter Groß erkaufte Haus, in der langen Straße No. 83., unweit der Waldhoergasse, verlegt hat. Zugleich empfiehlt er sein mit mehreren Artikeln neu vermehrtes Waarenlager, in allen Sorten wollener Tücher, besonders aber in ganz fein wollblau, wollgrün, schwarz und grau; wie auch Kassimirs, Railcord, Halbtüchern in verschiedenen Farben, Drop de Soie, englischen weißen und farbigen Pique zu Westen, und englischen wollenen Westenzügen nach dem neuesten Geschmack, Manchester, mittelfeinem und ganz feinem glatten und geköperten englischen Bieber, Finet, Moulton, Espannolets, glatten und geköperten Gesundheitsflanell, Basia, Nanquin und Manquinetts, weißen englischen Pique Berdecken, grauen und weißen baumwollenen Moultons, einer schönen Auswahl ganz feiner und mittelfeiner englischer Pers, worunter eine Sorte die Elle zu 20 kr. extrafeinem Bergal und Batistmouffelin, Moll und 7 breitem Hamann, letzterer zu 18 und 20 kr. die Elle; Merinos, Bombassin, Taffent und Lewantin; allen Sorten Bettbarhent, Trillich, Kelsch und Baumwollenzügen; weißer Leinwand, leinenen, baumwollenen, floretseidenen und seidenen Tüchern; Knöpfen, Wachstuch, Futterbarhent, Kamot, Etamin, Rasch, Challon und Kannefas; wollenen und Cachemir-Schawls, und allen in dieses Fach einschla-

genden Artikeln. Durch reelle Bedienung und billige Preise wird er das ihm geschenkte Zutrauen zu erhalten suchen.

Von Seelsgmann.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Versicherung sind 1000 fl. verzinlich auszuleihen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2000 fl. auf eine Obligation in hiesige Stadt zum Ausleihen bereit. Das Nähere ist bey Stadt-Procurator Schab zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Es liegen 776 fl. Pfleggelder gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit, bey Michael Bernhard zu Beyertheim.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen erste Hypothek liegen 1000 fl. zum Ausleihen parat. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Jakob Giani in der neuen Waldgasse hat eine Partie frische Fisch-Waaren erhalten, und sind um äußerst billige Preise bey ihm zu haben, neue frische Laperdan die 104 Pfund zu 22 fl., das Pfund zu 18 kr., neue Prückn das Fäßchen von ungefähr 16 Pfund zu 20 fl., das Pfund zu 1 fl. 36 kr.; Schelfische das Pfund zu 32 kr. Heringe die  $\frac{1}{4}$  Tonne von ungefähr 270 Stück zu 10 fl., Heringe die  $\frac{1}{4}$  Tonne von ungefähr 130 Stück zu 5 fl. 24 kr., das einzelne Stück zu 3 und 4 kr.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Ein chirurgischer Gehülfe und auch ein Lehrling wird gesucht; das Comptoir dieses Blattes sagt wo?

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Auf die Heilbronner Bleiche wird jetzt wieder Leinwand angenommen. Karlsruhe den 12. Febr. 1817.

Heinrich Rosenfeldt.

(1) Karlsruhe. [Vermißter Hund.] Es wird seit einigen Tagen ein junger Spitzhund mit langen Haaren und von röthlicher Farbe, vermißt, an der Brust und an den Füßen ist er weiß gezeichnet. Wer denselben in das Comptoir dieses Blattes überbringen kann, erhält eine Louis'd'or als Belohnung.

### Dienst = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Theilungs-Commissär mit Zeugniß als vorzüglich im Staats-Schreibereysfache, wünscht seine gegenwärtige Stelle zu verändern, und einen Commissariats-Officier, den er ganz allein zu besorgen hat, zu erhalten. Wo eine solche Stelle besetzt zu werden wünscht, wird auf Anfragen, das Comptoir dieses Blattes nähere Auskunft ertheilen.

Fremde vom 6. bis 13. Februar.

In verschiedenen heissigen Gasthäusern.

Im Kreuz. Hr. Kaufmann Köfler von Lahr. Hr. Kaufmann Frey von Freyburg. Ihre Durchl. die Frau Fürstin von Fürstenberg mit Gefolge von Stuttgart. Hr. Baron von Schreckenstein mit Bedienung von da. Hr. Kaufmann Kessel von Kempten. Hr. Kaufmann Berger von Straßburg. Hr. Kaufmann Mötly von Frankfurt. Hr. Kaufmann Koch von Eberfeld. Hr. Kaufmann Lochhaus von Lennep. Hr. Kaufmann Hohn von Frankfurt. Hr. Kapitän Brisa von Bondorf. Hr. Staatsrath Klüber von Heidelberg. Hr. Courvoisier, Negotiant von Neuschate. Hr. Geh. Rath Roth mit 2 Dlle. Töchtern von Pforzheim. Hr. Schwarz von Pforzheim. Hr. Baron von Da berg von Baden. Hr. Handelsm. Burt-hardt von Rastadt.

Im Kaiser. Hr. Handelsmann Bollmer von Ger-merstheim. Hr. Bogt Wendlin von Edlingen. Hr. Epäth von Stuttgart. Hr. Müllermeister Eckardt von Stollhofen. Hr. Mehr und Hr. Weufel, Kaufleute von Neckerheim. Hr. Kaufmann Dürr von Burglüber. Hr. Gastgeber Viermann von Lahr. Hr. Kaufmann Hertel von Augsburg. Hr. Kaufmann Oser von Basel.

Im Darmstädter Hof. Hr. Störkel, Parti-kulier aus Bieberach. Hr. Einsenbach, Badwirth von Pe-tersthal. Hr. Kaufmann Romann von Lahr. Hr. Kauf-mann Gresh von da. Hr. Baron v. Menzing von Men-zingen. Hr. Kaufmann Maber von Bergzabern. Hr. Kaufmann Heber von da. Hr. Bobmer, Partikulier von Constanz. Mad. Fürstenberg von Neubreisach.

Im Jähringer Hof. Hr. Kaufmann Meyer, nebst Bedienten aus Krau. Hr. Kaufmann Bunot, nebst Bedienten aus Sarburg. Hr. Kaufmann Rubin aus Mannheim. Hr. Romin, Oberförster aus Canstadt. Hr. Kaufmann Steiner aus Kirchberg. Hr. Bildhauer Gün-ther aus Bruchsal. Frau Gräfin Scheler, nebst Frn. Secretär und 2 Bedienten aus Stuttgart. Hr. Kauf-

männ Heiblauf von Lahr. Hr. Kaufmann Bietroiff von Helmsheim. Hr. Baron v. Krieg, Ingenieur von Rastadt.

In der Post. Hr. Robert Clarke von Edinburg. Hr. Paine aus London. Hr. Handelsmann Zinkenstein von Pforzheim. Hr. Baron v. Uerküll, geheimer Rath von Stuttgart. Hr. Amisrevifor Seuffert von Pforz-heim. Hr. Kaufmann Poulet aus Beaune. Hr. Caras-bier, f. franz. Kurier, von Wien kommend. Hr. Han-delsmann Dreyfus von Kuppenheim.

Im König von Preussen. Frau Baronin v. Rothas mit Kräulein Tochter aus Miesau. Hr. Baron von Hahn mit Gattin und Dienerschaft von da.

Im Waldhorn. Hr. Williard, Particulier von Ettingen. Hr. Handelsmann Heiblauf von Lahr.

Im Ritter. Hr. Förster Kitingen von Lichtenthal. Hr. Kaufmann Böhm von Straßburg. Mad. Darbois, Rentiere von Paris.

In der Sonne. Hr. Kaufmann, Goldarbeiter, mit Frau von Pforzheim. Hr. Uhlseider und Hr. Meier, Handelsleute von Bruchsal. Hr. Pfarrer Arnold von Liebtsheim. Hr. von Hoogen, Kaufmann von Barmen. Hr. TheilungsCommissär Wilhelmi von Eppingen.

Im goldnen Adle. Hr. Apotheker Schütz von Ebrach. Hr. Handelsmann Kahn von da. Hr. Handels-mann Schmidt von Oberweil.

In der Stadt Straßburg. Hr. Kaufmann Römer von Kölln.

Im schwarzen Bären. Hr. Kaufmann Simon von Gernebach. Hr. Kaufmann Lenz von Herbe.

Im Anker. Hr. Baumgärtel, Spigenfabrikant von Aue in Sachsen. Hr. Kaufmann Levi v. Neulingen.

In den 3 Kronen. Hr. Handelsmann Kreuter von Oberhofen. Hr. Zuckerbäcker Süß von Ebrach. Hr. Schullehrer Treizer von Mühlheim.

In Privathäusern. Hr. Wilhelm Frommel von Rastadt. Hr. Kaufmann Nagel aus Amerika. Hr. Baron v. Gayling, Forstmeister von St. Blasien. Frau Prorector Dreuttel von Pforzheim. Hr. Pfarrer Schüb von Korf.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 11. Febr. 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Pf.	Eth.	Pf.	2.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
Neuer Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	Das Pfund	12	12	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Dönsfleisch	—	—	—	—
Alter Kernen	24	—	24	—	27	30						Gemeines	—	—	—	—
Weizen	24	—	24	—	—	—	bito zu 2 fr.	—	6	—	4½	Rindfleisch	10	9½	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—						Kuhfleisch	—	—	—	—
Altes Korn	15	—	15	—	16	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbfleisch	9	9	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	19	—	13½	Käuplingsfl.	—	—	—	—
Berffen	14	—	14	—	16	—						Hammelfl.	10	—	—	—
Haber	9	—	9	—	6	40	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	12	12	—	—
Welschkorn	16	—	16	—	24	—	zu 6 fr. hält	—	22½	—	26	Dönszunge	12	12	—	—
Erbsen d. Tri	—	—	—	—	3	—						Dönsmaul	20	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	2	30	bito zu 10 fr.	1	15	1	21	Dönsfuß	9	9	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbstopf	24	24	—	—

(Marktpreise.) Rindschmalz das Pfund 40 fr. — Schweineschmalz 40 fr. — Butter 34 fr. Lichter, gegossene 32 fr. — Saise 28 fr. — Unschlitt das Pf. — fr. 3 Eyer 4 fr.